



Protokoll der Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hefenhofen

Datum	Mittwoch, 27. November 2024	
Zeit	20.00 – 21.05 Uhr	
Ort	Mehrzweckhalle Sonnenberg, Hefenhofen	
Vorsitz	Thomas Schnyder, Gemeindepräsident	
Gemeinderat	Ueli Büchler Daniela Heitz Philipp Schenk Daniel Schwarz	
Entschuldigt	--	
Protokoll	Matthias Tödtli, Gemeindeschreiber	
Anzahl Stimmberechtigte	40 von 887 (4.51%)	
Anzahl Einwohner	1'330 per 24.11.2024	
Anwesend ohne Stimmrecht	Andrea Bikic Manuel Nagel Fabienne Rohner Matthias Tödtli	Verwaltungsangestellte Thurgauer Zeitung Verwaltungsangestellte Gemeindeschreiber

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.06.2024
3. Verkauf Grundstück Parzelle 127
4. Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hefenhofen
5. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Zu Beginn macht er den Bogen von der Vergangenheit (Dorfchronik) in die Zukunft (Gestaltungsplan Striitholz sowie Schulhauserweiterung und Gemeindehaus).

Er erkundigt sich über Einwände zur Einladung und stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen und die Versammlung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Verena Smolek und Roland Scheiwiller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 wurde vom Gemeinderat am 18. Juni 2024 genehmigt und mit der Einladung zur heutigen Versammlung rechtzeitig zugestellt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Gemeinbeschreiber Matthias Tödtli für das Verfassen des Protokolls.

Antrag des Gemeindepräsidenten:

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder beantragt, auch das heutige Protokoll dem Gemeinderat zur Genehmigung zu übertragen.

Beschluss:

Das heutige Protokoll wird mit einstimmigem Beschluss der Versammlung dem Gemeinderat zur Genehmigung übergeben. Es liegt während 10 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und wird auf der Homepage und auf Crossiety publiziert.

3. Verkauf Grundstück Parzelle 127

Im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Striitholz wurde auch eine Landumlegung beschlossen. Von Anfang an war klar, dass die Parzellen in diesem Gebiet anders gelegt werden müssen. Deshalb wurde eine Baulandumlegung beschlossen und mit allen Eigentümern eine Vereinbarung unterzeichnet unter welchen Bedingungen diese Umlegung stattfinden soll. Der Vollzug dieser Landumlegung erfolgt erst bei Inkraftsetzung des Gestaltungsplans.

Die Gemeinde Hefenhofen besitzt im Norden des Gebiets eine Flurstrassenparzelle. Zu Beginn war angedacht eine Ringstrasse zu erstellen, um das Gebiet zu erschliessen. Das ist heute nicht mehr nötig, weil das Gebiet durch eine Tiefgarage erschlossen wird. Ein Teil dieser Flurstrassenparzelle in einer Breite von ca. 2 Meter befindet sich innerhalb des Baugebiets. Diese Fläche beträgt 420 m² und wurde ebenfalls für die Baulandumlegung einbezogen und soll anteilmässig an die Eigentümer der anderen Parzellen verkauft werden. Mit allen Parteien (Parzelle 124: Kanton Thurgau, Parzelle 120, 122, 499 Agensa Familia) wurden bereits Vereinbarungen unterzeichnet. Der Landverkauf erfolgt erst nach Inkrafttretung des Gestaltungsplans.

Die Diskussion wird freigegeben.

Rolf Allenspach fragt, warum die eingezeichnete Flurstrasse nicht bis zur anderen (rechts oben) eingezeichneten Strasse verläuft. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder teilt mit, dass die Gemeinde Hefenhofen nur der sich in der Bauzone befindende Landanteil (Teilfläche der Parzelle 127 mit total 420 m²) verkaufen möchte.

Therese Huber fragt, ob diese Flurstrasse auch nach dem Verkauf eine solche bleibt. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder bestätigt dies.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Verkauf des sich in der Bauzone befindenden Teils der Parzelle 127 im Umfang von 420 m² zum Preis von CHF 926.50 / m².

Beschluss:

Dem Verkauf des sich in der Bauzone befindenden Teils der Parzelle 127 im Umfang von 420 m² zum Preis von CHF 926.50 / m² wird zugestimmt (39 x ja, 0 x nein, 1 Enthaltung).

4. Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hefenhofen

Gemeindepräsident Thomas Schnyder erläutert das vom Gemeinderat genehmigte Budget 2025 und startet mit der Erklärung des Finanzplans. Dieser ist mit Vorbehalt anzuschauen und gibt eine grobe Tendenz an. Das Gesamtergebnis geht in Zukunft von positiven Rechnungsabschlüssen aus.

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2025 sieht Nettoausgaben von CHF 160'000 vor (Vorjahresbudget CHF 294'200). Es sind Kosten von CHF 80'000 für die Sanierung vom Birkenhof (Flurstrasse) budgetiert. Ein weiterer Ausgabenpunkt ist der Gemeindeanteil an der Kantonsstrassen (Sanierung Romanshorerstrasse) mit CHF 20'000. Bei der Abwasserbeseitigung ist die Sanierung der Kanalisation gemäss GEP mit CHF 100'000 (Mittelwert) budgetiert. Der Projektionskredit des neuen Gemeindehauses wird an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Februar 2025 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Diskussion wird freigegeben.

Rolf Allenspach fragt, wo die budgetierten CHF 80'000 für die Sanierung vom Birkenhof zu finden seien, bei den Gemeindestrassen sei ja CHF 0 drin. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder erklärt, dass der Betrag in der Investitionsrechnung in der Funktion Strukturverbesserung (Ziffer 812, Landwirtschaft) aufgeführt ist. Der normale Aufwand für die Gemeindestrassen werde in der Erfolgsrechnung abgebildet – für das Jahr 2025 ist der Betrag von CHF 100'000 budgetiert.

Alois Oswald fragt, wo genau der Birkenhof ist. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder erläutert den genauen Standort.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

Der Gemeinderat Hefenhofen legt für das Jahr 2025 das Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 87'500 vor. Das Budget zeigt gegenüber dem Vorjahresbudget eine Verbesserung von CHF 49'100, was auf verschiedene Faktoren gemäss den Erläuterungen zurückzuführen ist.

Der Gemeindepräsident erklärt, dass in der Erfolgsrechnung u.a. folgende Ausgaben / Einnahmen berücksichtigt wurden:

- Funktion 0 (Allgemeine Verwaltung): Einmalige Kosten Erneuerung IT sowie Einführung E-Bau. Periodische Anlässe, welche nicht jährlich durchgeführt werden. Tiefere Baugesuchsgebühren. Pensumerhöhung Gemeindepräsident von 60% auf 70%.
- Funktion 1 (Öffentliche Ordnung): Periodischer Unterhalt Zivilschutzanlagen.
- Funktion 3 (Kultur, Sport, Freizeit und Kirche): Keine Kosten Druck Dorfchronik.
- Funktion 4 (Gesundheit): Geringere Kosten Spitex und Kanton.
- Funktion 5 (Soziale Sicherheit): Etwas höhere Kosten und dadurch auch Einnahmen.
- Funktion 6 (Verkehr und Nachrichtenübermittlung): Normaler Strassenunterhalt. Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED im Weiler Auenhofen. Allenfalls Landerwerb für Bushaltestelle im Weiler Hefenhofen.

- Funktion 7 (Umweltschutz und Raumordnung): Erstellung Unterflurcontainer im Weiler Hefenhofen. Unterhalt Abwasserbeseitigung neu über Erfolgsrechnung verbucht. Kosten Planungsarbeiten Gewässerraum und Ortsplanungsrevision für die Kleinsiedlung Tohueb. Kosten Friedhof etwas höher budgetiert.
- Funktion 8 (Volkswirtschaft): Keine wesentlichen Änderungen.
- Funktion 9 (Finanzen und Steuern): Betrag Finanzausgleich aufgrund Rechnung 2023 leicht höher. Etwas tiefere Ausgaben. Steuereinnahmen im gleichen Bereich. Keine Kosten Verkauf Parzelle Hamisfeld. Unsicherheit wegen Abschaffung Liegenschaftssteuer Kanton Thurgau.

In der Gesamtbetrachtung ist das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit um CHF 45'800 höher als im Vorjahresbudget. Das Gesamtergebnis ist um CHF 49'100 höher als im Vorjahresbudget. Nach heutigem Kenntnisstand gehen wir von einem positiven Rechnungsabschluss aus – das 2. Mal nach dem Jahr 2024.

Die Diskussion wird freigegeben.

Alois Oswald möchte wissen, welche Teilbereiche die Position 545 Leistungen an Familien beinhaltet. Der Gemeindegeschreiber Matthias Tödtli teilt die entsprechenden grösseren Positionen mit: Leistungen an die Perspektive bzw. Conex sowie die Aufwände und Beiträge an den Mittagstisch.

Rolf Allenspach fragt, warum im Teilbereich 029 Übrige Verwaltungsliegenschaften ein Aufwand von rund CHF 1.5 Mio. aufgeführt ist. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder erwidert, dass es sich hier um die Einlage der Vorfinanzierung für das neue Gemeindehaus handelt.

René Stäheli merkt an, dass es bei der Funktion 8140, Konto 3010.00 keine moderate Lohnerhöhung sei, sondern der Teuerungsausgleich für die letzten 15 Jahre. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder nimmt diese Präzisierung so entgegen.

Therese Huber fragt, wo genau der Standort des Unterflurcontainers im Weiler Hefenhofen ist. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder teilt mit, dass momentan Landverhandlungen am Laufen sind und somit der Standort noch nicht mitgeteilt werden kann.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

Antrag des Gemeinderates:

1. Den Steuerfuss der Politischen Gemeinde für das Jahr 2025 bei 66% der einfachen Staatssteuer zu belassen.
2. Das Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Beschluss:

1. Der Steuerfuss von 66% wird einstimmig angenommen.
2. Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

5. Verschiedenes und Umfrage

Neubau Gemeindehaus und Schulraumerweiterung

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder fasst die beiden Phasen 1 und 2 des Bauprojektes zusammen. Als nächster Schritt ist die Abstimmung für den Projektierungskredit vorgesehen – für die Politische Gemeinde Hefenhofen an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. Februar 2025 und für die Schulgemeinde an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder lädt die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung am 9. Januar 2025 ein.

Die Diskussion wird freigegeben.

Urs Mannhart fragt, was passiert, wenn bei der Abstimmung im Februar eine Körperschaft den Projektierungskredit annimmt und die andere Körperschaft ablehnt. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder erklärt, dass dann eine Analyse gemacht werde. Im Moment wird nicht mit Alternativen gearbeitet. Ob ein Teil der bisher geleisteten Arbeit für die Zukunft brauchbar wäre wird sich zeigen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

30-er Zone Hamisfeld

Der Weiler Hamisfeld soll als letzter Weiler auch eine 30-er Zone erhalten. Beim Ein- und Ausgang des Weilers wird diese mittels Tafel signalisiert. Nach der Strassensanierung wird es zudem Markierungen auf der Strassenfläche geben. Momentan findet das Einwendungsverfahren statt

Die Diskussion wird freigegeben.

Rolf Allenspach ist der Meinung, dass im Weiler Hamisfeld kaum mehr als 30 km/h gefahren werden könne. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder teilt mit, dass es deshalb nur wenig Massnahmen braucht, um diese Verkehrsberuhigung einzuführen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

Zusammenschluss Feuerwehr Sommeri – Hefenhofen mit Feuerwehr Dozwil-Kesswil-Uttwil

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Verhandlungen über einen möglichen Zusammenschluss der Feuerwehr Hefenhofen-Sommeri mit der Feuerwehr Dozwil-Kesswil-Uttwil aufgenommen werden sollen. Die Gründe für diese Gedanken sind zum einen die Frage nach der Besetzung des Kadets und andererseits wird der Kanton Thurgau einen neuen Werkhof im Bereich Schrofien in Amriswil erstellen. Der aktuelle Werkhof in Kesswil wird dann frei und könnte als Feuerwehrdepot genutzt werden.

Die Diskussion wird freigegeben. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Wahlen Schulbehörde VSG

In der Schulbehörde müssen 4 Sitze neu besetzt werden. Unter anderem tritt mit Samuel Oberholzer ein Mitglied aus der Gemeinde Hefenhofen zurück. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, dass auch in der kommenden Legislatur wiederum ein Mitglied aus Hefenhofen in der Schulbehörde mitwirkt. Verschiedene Personen wurden angefragt. Bis am Montag, 16. Dezember ist eine Kandidatur möglich. Die Wahlen finden am 9. Februar 2025 statt.

Die Diskussion wird freigegeben. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Öffnungszeiten Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom 25. Dezember 2024 bis und mit 3. Januar 2025 geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2025 ist das Verwaltungsteam zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für die Bevölkerung da.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro 2025 findet am Donnerstag, 2. Januar 2025 ab 17.00 Uhr in der Remise von Gigi's Refugium statt – eine herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder eröffnet die Umfrage.

René Huber teilt mit, dass er an der Moosmühlestrasse ein hohes Verkehrsaufkommen beobachtet und er fragt sich, ob zuerst ein Unfall passieren müsse, bis etwas dagegen gemacht wird und ob konkrete Massnahmen geplant sind. Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder hofft natürlich, dass es keinen Unfall gibt. Im Bereich Schulstrasse wurden Verkehrsmessungen gemacht. Diese Zahlen werden analysiert. Die Verlagerung des Verkehrs wegen der Sperrung des Weilers Chressibuch wird

beobachtet. Dort wurde ja die Signalisation angepasst. Zudem ist er der Meinung, dass sich die Hauptverkehrsachse mit der Zeit via Kreisel bei der Garage Metropol konzentriert. Momentan seien hier keine weiteren Verkehrsberuhigungsmassnahmen geplant.

Weitere Wortmeldungen werden nicht mehr gewünscht.

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder bedankt sich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er bedankt sich auch bei Matthias Tödtli und dem Verwaltungsteam für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Sein Dank gehört auch Dario Krüse für das Einrichten der Mehrzweckhalle.

Der Gemeindepräsident Thomas Schnyder schliesst die Versammlung, dankt für das Erscheinen und wünscht eine ruhige Adventszeit sowie besinnliche Festtage.

Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindeschreiber:

Thomas Schnyder

Matthias Tödtli

Genehmigt durch den Gemeinderat am: 17. Dezember 2024